

wird, die der Einführung neuer Arbeitsmethoden im Wege stehen, sie verhindern und auf diese Weise die Initiative töten. Deshalb ist es besonders wichtig, daß die Gewerkschaftsorganisationen eine strenge Arbeiterkontrolle über die Realisierung der Vorschläge der Rationalisatoren und Erfinder schaffen, daß in den Gewerkschaftsversammlungen regelmäßig darüber berichtet wird, wie die Werkleitung die aus der Belegschaft kommenden Verbesserungsvorschläge und Anregungen ausnutzt und welchen aktiven Einfluß die Mitarbeiter des Büros für Erfindungs- und Patentwesen ausüben, um eine breite Beteiligung der Werk tätigen bei der Einführung der Neuerer methoden und an der Rationalisatoren- und Erfinderbewegung zu erreichen.

In den volkseigenen Betrieben, wo die Produktion der Werk tätigen der Entwidung der neuen gesellschaftlichen Ordnung und dem Wohlstand des Volkes dient, muß jeder Werk tätige an der Erhöhung der Arbeitsproduktivität interessiert sein. Es wurde bereits gesagt, daß dazu eine gute Organisation der Produktion in dem betreffenden Industriezweig und eine gute Organisation der Arbeit im Betrieb selbst notwendig ist.

Es hat bekanntlich im vorigen Jahre eine Diskussion über Fragen der Arbeitsnormen gegeben. Worin bestand der Fehler, der von unseren Werkleitern gemacht wurde? Der Fehler bestand darin, daß man, statt die notwendigen technisch-organisatorischen Maßnahmen zur Erhöhung der Arbeitsproduktivität durchzuführen, formal-bürokratische Anweisungen über die Höhe von Arbeitsnormen gab. Die Grundfrage, die in den Betrieben steht, ist die genaue Festlegung und Einhaltung des technologischen Prozesses, die Schaffung einer strengen technischen Ordnung. Dazu gehören Betriebspaß, Maschinenkarten usw. Ohne technisch begründete Arbeitsnormen gibt es keine richtige Grundlage für die Berechnung des Lohns. Diese Ausarbeitung der Normen ist nicht das Geheimnis von TAN-Bearbeitern, sondern eine Sache, die in den Brigaden, Abteilungsversammlungen und Produktionsberatungen offen und kameradschaftlich besprochen werden soll. Man kann nicht, wie es vielfach geschehen ist, tedmisch begründete Arbeitsnormen im Laufe des Jahres mehrfach ändern. Die vom Werkleiter bestätigten Normen gelten für das ganze Jahr.

Man hat die Frage gestellt, wie es sidr bei der Neufestsetzung von technisch begründeten Arbeitsnormen nach Ablauf des Jahres mit